

fortdauernd verweigerte, bewirkten (22. Jan. 1801) die Union Irlands mit Großbritannien zu Einem Parlamente.

Gegen die brittische Herrschaft auf den Meeren stiftete Kaiser Paul I von Rußland, nachdem er von dem Kampfe gegen Frankreich zurückgetreten war, die bewaffnete nordische Neutralität (16. Dec. 1800), an welcher Dänemark, Schweden und Preußen Antheil nahmen. Pauls plötzlicher Tod und Schwedens Unthätigkeit überließen aber die Dänen (2. Apr. 1801), bei Nelsons Angriff auf den Hafen von Kopenhagen, ihrer eignen tapfern Bertheidigung. Bald darauf (17. Jun. 1801) ward zwischen England und Rußland eine neue Seefahrtsconvention geschlossen, die für England vortheilhaft war, und welcher Dänemark und Schweden beitraten, um ihre Kolonien wieder zu erhalten. — Der angedrohte Angriff Frankreichs auf Portugal bewirkte, nach dem Abschlusse des Luneviller Friedens und nach Pitts Austritte aus dem Ministerium, die Friedenspräliminarien zwischen England und Frankreich zu London (1. Oct. 1801), worauf (27. März 1802) der Friede zu Amiens zwischen Frankreich, Spanien und Batavien mit England abgeschlossen ward. England gab alle im Kriege eroberte Kolonien an jene drei Staaten zurück, bis auf Trinidad und Ceylon, die es von Spanien und Batavien behielt. Die Häfen des Vorgebirgs der guten Hoffnung sollten den französischen und brittischen Schiffen zu gleichen Verhältnissen offen stehen, und die Insel Malta dem Johanniterorden binnen drei Monaten zurückgegeben werden.

169.

F o r t s e t z u n g.

Wenn schon dieser Friede an sich vielen Britten mißfiel; so befürchteten sie noch mehr, nach dem Auslaufen einer französischen Flotte zur Wiedereroberung von Domingo, die Erneuerung des französischen Kolonialsystems und der französischen Marine. England erklärte also (18. Mai 1803) von neuem den Krieg an Frankreich, und weigerte sich,